

Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

Bayerischer Handball-Verband - Bezirk Alpenvorland -

Durchführungsbestimmungen Teil 4

Minispielfeste (F-Jugend) 2019/2020

Spielerlebnis steht vor Spielergebnis

Bayerischer Handball-Verband e.V.
Bezirk Alpenvorland
Lerchenstraße 11
82110 Germering
www.bhv-online.de

Andreas Heßelmann
stv. Bezirksvorsitzender Jugend

andreas.hesselmann@bhv-online.de
P (089) 8414136
G (089) 15702-473
H (0176) 32299-309

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLA-DEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident),
Michael Geis, Dr. Markus Sikora, Ben
Schulze, Ernst Werner, Daniel Bauer,
Ingrid Schuhbauer, Brunhilde
Bieswanger

Registergericht München: VR 4699



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

A. Spieltechnische Bestimmungen im Minihandball (F-Jugendbereich)

Folgende Altersklassen gemäß § 37 Abs. 2 SpO werden der F-Jugend zugerechnet:

F-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder das 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. In diesen Altersklassen dürfen keine Meisterschaftsspiele stattfinden.

Nach Abstimmung des Bezirks Alpenvorland bei der Kinderhandballsitzung 2019, werden Einzelturniere im Rahmen eines Spielfestes organisiert und ausgetragen.

B. Spieltechnische Leitung und ihre Aufgabe

Die spieltechnische Leitung obliegt der spielleitenden Stelle:

Thomas Sailer

Fr.-Zöpfel-Str. 11

87719 Mindelheim

Mobil 0151 75024098

E-Mail thomas.sailer@bhv-online.de

Die spielleitende Stelle plant Turniere mit ca. 5 Mannschaften, erstellt und veröffentlicht die Turnierpläne in nuLiga und kümmert sich zusätzlich um die Einhaltung der vom DHB verbindlich geregelten Spielformen im Minihandball.

Für ein Turnier werden ca. 2 - 4 Stunden benötigt. Die Vereine melden frühzeitig (vor Beginn der Runde) die Hallentermine.

Die Mannschaftsmeldung erfolgt über nuLiga, weitere Informationen zur Hallen- und Mannschaftsmeldung erfolgt über ein gesondertes Schreiben.

C. Spielfestregeln

1. Ausrichtung des Spielfestes

Der von der spielleitenden Stelle eingeteilte Verein ist für die Ausrichtung des Spielfestes verantwortlich. Er sorgt für Einhaltung der Spielregeln beim Turnier und organisiert neben dem Turnier noch andere Aktionen bei denen sich die Kinder sportlich betätigen können.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

2. Organisation, Spielweise und Spielfeldaufbau bei der F-Jugend (Mini's)

- a) Handballspiele sollen, wenn immer möglich, auf dem Querfeld im Spiel 4+1 gespielt werden. Falls dies nicht möglich ist, wird in der Halle in Längsrichtung auf einer Spielfläche von 20 m x 10 m gespielt. Linien evtl. mit Klebeband markieren.
- b) Die Anzeigentafel zeigt die Spielzeit an.
- c) Tore: Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe. Tore müssen verankert sein.
- d) Es sind die im Teil IV der BHV Durchführungsbestimmungen für diese Altersklasse zutreffende Deckungsformen einzuhalten.
- e) Empfohlen wird Miniturniere möglichst mit zwei Querfeldern parallel zu spielen mit zwei Leistungsklassen (bei der Meldung die Anzahl der Felder bitte angeben)
- f) Die verschiedenen Leistungsklassen werden in Anfänger und Fortgeschritten unterschieden.
- g) Es gibt keine Grenze für die Anzahl an Spielern, die bei einem Turnier auf der Bank sitzen. Bei kurzen Turnierspielzeiten wird empfohlen eine Spielerzahl von 8 bis 10 nicht zu überschreiten. Es soll auch jedes Kind zum Spielen kommen.
- h) In einer Mannschaft können sowohl Mädchen als Jungen als Diverse mitspielen.
- i) Sollte eine Mannschaft nicht genügend Spieler(innen) stellen können, soll diese trotzdem anreisen und mit aushelfenden Spieler(innen) der anderen Mannschaften aufgefüllt werden.
- j) Sollt eine Mannschaft absagen, so muss eine der drei folgenden Verfahrensweisen angewendet werden:
 - i) Es wird ein Mixedteam für die nicht teilnehmende Mannschaft aus den nicht spielenden Mannschaften zusammengestellt.
 - ii) Eine Mannschaft kann sich teilen und somit den leeren Platz der nicht teilnehmenden Mannschaft einnehmen.
 - iii) Es werden die Spiele der nicht teilnehmenden Mannschaft gestrichen und die Spielzeit der anderen Spiele verlängert. Die Maximalspielzeit pro Mannschaft von 80 Minuten darf nicht überschritten werden.

3. Besondere Spielformen

- a) Spielfeste können mit besonderen Spielformen durchgeführt werden. Diese sind vom Turnierausrichter mit der Hallenmeldung mitzuteilen.
- b) Beispiele für besondere Spielformen:
 - i) 2 x 2:2
 - ii) ohne Anwurf
 - iii) Einschränkung des Tippens



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

iv) Golcha

4. Ballgrößen

- a) Minis spielen mit dem Ball der Größe 0, 46 – 48 cm

5. Turnierspielzeit

- a) Die Spielzeit für ein Turnierspiel beträgt je nach Anzahl der Mannschaften und Hallenverfügbarkeit folgende Maximal-spielzeiten pro Mannschaft, wobei 80 Minuten Maximalspielzeit pro Mannschaft nicht überschritten werden darf:

Anzahl Spiel pro Mannschaft	Maximalspielzeit	Pausenzeit	Min/Max Spielzeit inkl. Siegerung
3	2 x 10 Minuten	2 bis 3 Minuten	1 h 6 min/1 h 48 min
4	2x 10 Minuten	2 bis 3 Minuten	1 h 42 min/3 h 6 min
5	1x 16 Minuten	2 bis 3 Minuten	2 h 30 min/3 h 40 min
6	1x 13 Minuten	2 bis 3 Minuten	3 h 30 min/4 h 30 min

Wir werden soweit technisch und zeitlich möglich versuchen Ihre Spielplanwunsch umzusetzen.

- b) Team-Time-Outs sind wegen der kurzen Pause zwischen den Spielen nicht zulässig.

6. Schiedsrichter und Kampfgericht

- a) Schiedsrichter und Kampfgericht werden immer vom Heimverein zur Verfügung gestellt. Es gelten die allgemeinen IHF-Handballregeln, die jedoch gemäß dem Können der Kinder angewandt werden sollen (pädagogisches Pfeifen). Die Schiedsrichter sollen kindgerecht pfeifen und bei Bedarf die Regeln erklären.
- b) Schiedsrichter werden nicht auf das SR-Soll und Pflichtzahlen angerechnet.
- c) Als Schiedsrichter können auch Regelkundige und Schiedsrichteranwälter eingesetzt werden. Dies wird zur Gewinnung von neuen Schiedsrichtern durch den Bezirk Alpenvorland empfohlen.
- d) Jungen Regelkundigen und Schiedsrichteranwältern soll ein Betreuer zur Seite gestellt werden.
- e) Es steht den Schiedsrichtern und Kampfrichtern keine Spielleitungsentschädigung zu. Es ist jedem Turnierausrichter selbst überlassen, wie er seine Schiedsrichter entschädigt.

7. Spielberichtsbogen

- a) Für jedes Turnier ist pro Mannschaft ein Spielerliste auszufüllen.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

- b) Für jedes Turnier ist ein Spielprotokoll durch den Turnierausrichter auszufüllen.
- c) Die Spielerlisten und das Turnierprotokoll sind spätestens zwei Tage nach dem Turnier an den Spielleiter per E-Mail (Eingescannt) zu senden.
- d) Alle Formulare sind auf der Bezirksseite auf www.bhv-online.de unter Spielbetrieb und dem jeweiligen Spielbetrieb zu finden.

8. Spielergebnisse

- a) Die Ergebnisse dürfen nicht in nuLiga veröffentlicht werden.

9. Passkontrolle

- a) Die Ausstellung von Spielerpässen ist in dieser Altersklasse nicht gefordert, daher findet keine Passkontrolle statt.
- b) Die Spieler/innen müssen jedoch Mitglied im Verein sein, damit diese Versichert sind.

10. Strafen

- a) Grobe Fouls werden mit einem Strafwurf geahndet. Der Strafwurf wird als Penalty (kein 7m) ausgeführt, d.h. der gefoulte Spieler tippt von der Mittellinie an und wirft mittels Schlagwurf (kein Sprungwurf) aufs Tor.
- b) Es gibt keine gelben und roten Karten. Es können jedoch Zeitstrafen verhängt werden, allerdings nur in besonderen Härtefällen. Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten für den/die betreffenden Spieler(in). Die Mannschaft darf sich sofort vervollständigen.
- c) Bei 2 Minuten gegen einen Mannschftsverantwortlichen (MV) wird die Mannschaft für eine Minute um einen Spieler reduziert.
- d) Grob Unsportliches Verhalten durch Betreuer, Trainer, Mannschftsverantwortliche ist mit Disqualifikation mit Bericht zu ahnden und im Turnierprotokoll einzutragen. Über das weitergehende Strafmaß entscheidet die Spielleitende Stelle im Rahmen der Spielordnung, Rechtsordnung und Finanzordnung des BHV.

11. Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen

- a) Information Stellt der Schiedsrichter oder das Kampfgericht fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung spielt, gibt er Time-out und informiert den Trainer, Betreuer oder Mannschftsverantwortlichen, dass dieser die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („Bitte stell deine Abwehr um.“)
- b) Verwarnung Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Trainer,



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

Betreuer oder Mannschaftenverantwortlichen nach Time-out. Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde.

- c) Bericht an spielleitende Stelle Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, ist wie folgt vorzugehen: Der ausrichtende Verein vermerkt auf dem Spielbericht, dass der Verein trotz Verwarnung keine offensive Deckung gespielt hat.
- d) **Anmerkung:** Der Schiedsrichter soll Trainern und Mannschaften grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort unterbrechen bzw. bestrafen, sondern mindestens 60 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

12. Verstöße gegen die Spielfestregeln

- a) Bei wiederholtem Verstoß gegen die bindenden Spielfestregeln kann von der spielleitenden Stelle unter Kostentragungspflicht des Vereins Spielaufsicht angeordnet werden.

13. Nichtantretung

- a) Alle Vereine, die sich für ein Spielfest gemeldet haben, verpflichten sich die Spielpläne einzuhalten. Für unentschuldigtes Fernbleiben sowie kurzfristige Absagen wird eine Geldbuße verhängt. Im Wiederholungsfall kann die Mannschaft von der Teilnahme an den Spielfesten ausgeschlossen werden.

D. Wirtschaftliche Bestimmungen

1. Für die Teilnahme an den Spielfesten wird ein einmaliger Unkostenbeitrag von 0,00 € erhoben.
2. Zu spät versendete/nicht versendete/fehlende Turnierprotokolle und Meldelisten werden wie ein fehlender Spielberichtsbogen bestraft.
3. Für unentschuldigtes Fernbleiben bei einem Turnier sowie kurzfristige Absagen wird eine Geldbuße von 40,00 € verhängt.

E. Zusatzbestimmungen

- a) Nach jedem Turnier findet eine Siegerehrung statt. Es gilt jedoch das der Spielspaß und das Spielerlebnis im Vordergrund steht. Deswegen gibt es keine Platzierungen und auch keine Ehrungen des besten Spielers etc. Es sind alle Spieler „Sieger“.

Andreas Heßelmann